

Das war deutlich!

Über 800 KollegInnen im Warnstreik!



Friesland Campina, Köln



Satro, Lippstadt



Impress, Erfstadt



Friesland Campina, Kalkar



Friesland Campina, Gütersloh



Dr. Oetker, Moers



Münsterl. M. J. Lülff, Rosendahl

Die Beteiligung an den Warnstreiks übertraf alle Erwartungen: Nicht nur die Frühschicht, auch Kolleginnen und Kollegen aus der Verwaltung, der Nachtschicht und sogar aus der Spätschicht zeigten sich solidarisch. Diese große Geschlossenheit ist die richtige Antwort auf die Provokation der Arbeitgeber. Sie hatten auch in der 2. Tarifverhandlung kein Angebot vorgelegt. Unsere Forderung bleibt: 4,5% mehr Lohn und die Verlängerung der Übernahmeregulierung für die Auszubildenden.

**Am 04.05.2010 gehen die Tarifverhandlungen weiter.
Die Tarifkommission nimmt Eure deutliche Botschaft mit!
Jetzt sind die Arbeitgeber dran!!!**



Warnstreiks sind rechtmäßig!

Dazu das Bundesarbeitsgericht:

»...Kurze Warnstreiks zur Unterstützung von Tarifverhandlungen nach Ablauf der Friedenspflicht sind zulässig, wenn sie von der Gewerkschaft getragen werden...«

- ▶ Wer sich dem Warnstreik anschließt, handelt rechtmäßig.
- ▶ Streikteilnahme ist keine Verletzung der vertraglichen Arbeitspflicht. Während des Warnstreiks ruht die Arbeitspflicht.
- ▶ Eine Kündigung wegen Teilnahme am Warnstreik ist unzulässig.
- ▶ Die Durchführung des Warnstreiks wird durch die NGG-Beauftragten geregelt.



Du fehlst

GEWERKSCHAFT **N**AHRUNG-**G**ENUSS-**G**ASTSTÄTTEN



BEITRITTSERKLÄRUNG

Ja, ich werde ab _____ Mitglied der Gewerkschaft NGG und erkenne die gültige Satzung an.

PERSÖNLICHE DATEN

Familienname _____
 Vorname _____
 weiblich männlich
 Straße und Hausnummer _____
 Postleitzahl _____ Wohnort _____
 Geburtsdatum _____ Nationalität _____
 Telefon _____ E-Mail _____

BERUFLICHE DATEN

Beschäftigt als _____
 gewerblich angestellt im Außendienst
 teilzeitbeschäftigt mit _____ Wochenstunden
 in Ausbildung von _____ bis _____
 Name des Betriebes _____
 Straße/Hausnummer _____
 Postleitzahl _____ Ort _____
 Monatliches Bruttoeinkommen _____ Tarifgruppe _____

BANKEINZUGSERMÄCHTIGUNG

Hiermit ermächtige ich die NGG, den jeweils satzungsgemäßen Beitrag bis zu meinem schriftlichen Widerruf von meinem Konto abzubuchen.

monatlich vierteljährlich

Konto-Nummer _____ BLZ _____
 Bank/Sparkasse/Postbank _____ Ort _____

Der Monatsbeitrag beträgt 1 Prozent des jeweiligen Bruttotarifeinkommens. Ich bin einverstanden, dass diese Daten elektronisch gespeichert und verarbeitet werden.
 NGG-Vertrauensgarantie: NGG sichert zu, dass diese Daten nicht an außergewerkschaftliche Stellen weitergegeben werden.

Eine Kündigung muss spätestens sechs Wochen zum Quartalsschluss bei dem zuständigen NGG-Regionalbüro schriftlich erfolgen. Bis zum Ende der Mitgliedschaft besteht Beitragspflicht.

Datum _____ Unterschrift _____